jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1995/2/8 7Ob1676/94, 7Ob563/95, 10Ob2342/96a, 8Ob19/00b, 8Ob37/00z, 9Ob257/00k, 7Ob58/01g, 1O

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.02.1995

Norm

KO §31 Abs1 Z2
ZPO §502 HIII2

Rechtssatz

Die Frage, welche Nachforschungen im einzelnen notwendig und zweckmäßig gewesen wären, um beim Anfechtungsgegner die Vermutung einer Zahlungsunfähigkeit der Gemeinschuldnerin entstehen zu lassen, stellt keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO dar. Die Beurteilung, ob fahrlässiges Verhalten vorliegt, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 1676/94
  Entscheidungstext OGH 08.02.1995 7 Ob 1676/94
- 7 Ob 563/95
  Entscheidungstext OGH 20.12.1995 7 Ob 563/95
- 10 Ob 2342/96a
  Entscheidungstext OGH 25.11.1997 10 Ob 2342/96a
- 8 Ob 19/00b
  Entscheidungstext OGH 13.07.2000 8 Ob 19/00b
  nur: Die Beurteilung, ob fahrlässiges Verhalten vorliegt, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. (T1)
- 8 Ob 37/00z
  Entscheidungstext OGH 28.09.2000 8 Ob 37/00z
- 9 Ob 257/00k
  Entscheidungstext OGH 10.01.2001 9 Ob 257/00k
  Auch; nur: Die Frage, welche Nachforschungen im einzelnen notwendig und zweckmäßig gewesen wären, um beim Anfechtungsgegner die Vermutung einer Zahlungsunfähigkeit der Gemeinschuldnerin entstehen zu lassen, stellt keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO dar. (T2)
- 7 Ob 58/01g
  Entscheidungstext OGH 13.06.2001 7 Ob 58/01g

- 1 Ob 267/01y
  Entscheidungstext OGH 27.11.2001 1 Ob 267/01y
  Beisatz: Diese Grundsätze gelten auch für die Beurteilung, ob dem Anfechtungsgegner die fahrlässige Unkenntnis einer Begünstigungsabsicht des späteren Gemeinschuldners anzulasten ist. (T3)
- 9 Ob 266/01k
  Entscheidungstext OGH 14.11.2001 9 Ob 266/01k
- 7 Ob 246/01d
  Entscheidungstext OGH 27.02.2002 7 Ob 246/01d
  nur T1
- 8 Ob 1/03k
  Entscheidungstext OGH 12.06.2003 8 Ob 1/03k
  Beisatz: Außer es liegt eine eklatante Fehlbeurteilung durch die Vorinstanzen vor. (T4)
- 1 Ob 136/03m
  Entscheidungstext OGH 01.07.2003 1 Ob 136/03m
- 6 Ob 192/03h
  Entscheidungstext OGH 02.10.2003 6 Ob 192/03h
  Beisatz: Übereinstimmende Medienberichte über die massive wirtschaftliche Krise eines Unternehmens können einen Insolvenzindikator darstellen, der beim Gläubiger (hier eine Gebietskrankenkasse) Erkundigungspflichten auslöst. (T5); Veröff: SZ 2003/114
- 5 Ob 99/04a
  Entscheidungstext OGH 29.10.2004 5 Ob 99/04a
- 7 Ob 275/04y
  Entscheidungstext OGH 15.12.2004 7 Ob 275/04y
- 10 Ob 90/04i
  Entscheidungstext OGH 18.02.2005 10 Ob 90/04i
  Auch
- 3 Ob 189/05y
  Entscheidungstext OGH 15.02.2006 3 Ob 189/05y
  nur T1
- 3 Ob 104/08b
  Entscheidungstext OGH 03.10.2008 3 Ob 104/08b
  Vgl auch; Beisatz: Nur konkrete Verdachtsgründe lösen eine Nachforschungspflicht des Anfechtungsgegners aus. (T6)
- 3 Ob 67/10i
  Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 67/10i
  nur T2
- 3 Ob 105/16m
  Entscheidungstext OGH 14.06.2016 3 Ob 105/16m
  Auch; nur T1
- 3 Ob 107/16f
  Entscheidungstext OGH 24.08.2016 3 Ob 107/16f
  Auch; Beis wie T3
- 3 Ob 229/16x
  Entscheidungstext OGH 29.03.2017 3 Ob 229/16x
  Beis wie T3
- 3 Ob 117/18d
  Entscheidungstext OGH 14.08.2018 3 Ob 117/18d
  Auch
- 17 Ob 15/19h
  Entscheidungstext OGH 20.11.2019 17 Ob 15/19h
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0042837

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.02.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at